

Immer weniger Ausbildungsbetriebe

München. Immer weniger Betriebe bilden trotz des Fachkräftemangels aus. Das geht aus dem Entwurf des Berufsbildungsberichts 2012 der Bundesregierung hervor, aus dem die Süddeutsche Zeitung am Mittwoch zitierte. Demnach bildeten 2010 nur knapp 22,5 Prozent der Firmen aus, 2009 waren es noch 23,5 Prozent. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) begründete die Entwicklung mit dem Rückgang der Zahl der Schulabgänger. Die stellvertretende DGB-Vorsitzende Ingrid Sehrbrock dagegen sagte der Zeitung, die Wirtschaft könne ihr sinkendes Engagement in Sachen Ausbildung nicht mit dem demographischen Wandel begründen. In Wahrheit übersteige die Zahl der unversorgten Bewerber die Zahl der offenen Plätze um mehr als das Doppelte. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/179630.immer-weniger-ausbildungsbetriebe.html>